

Abbildung 1: Generelle Aufstellung / Positionierung von Lead und Trail (inkl. Blickrichtung/ Verantwortungsbereich)

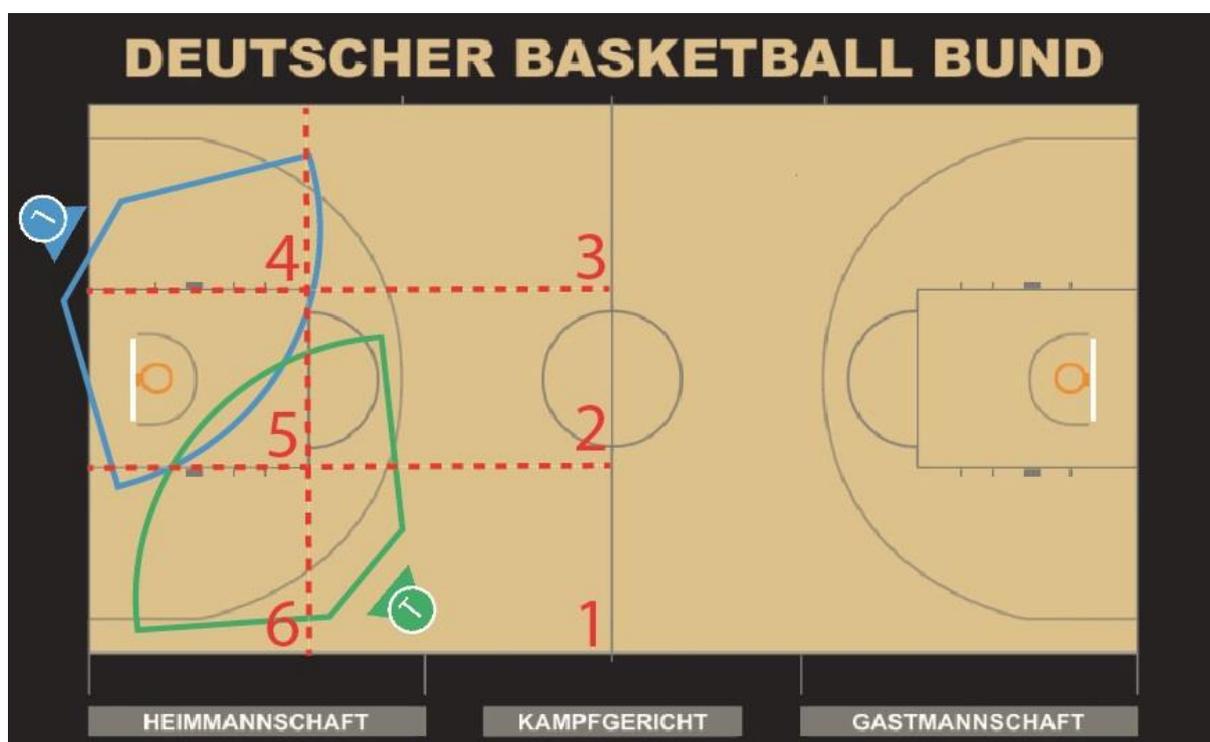


Abbildung 2: Feldeinteilungen im Vorfeld (dies soll den Schiedsrichtern ggf. in der Vorbesprechung helfen sich individuell abzustimmen).

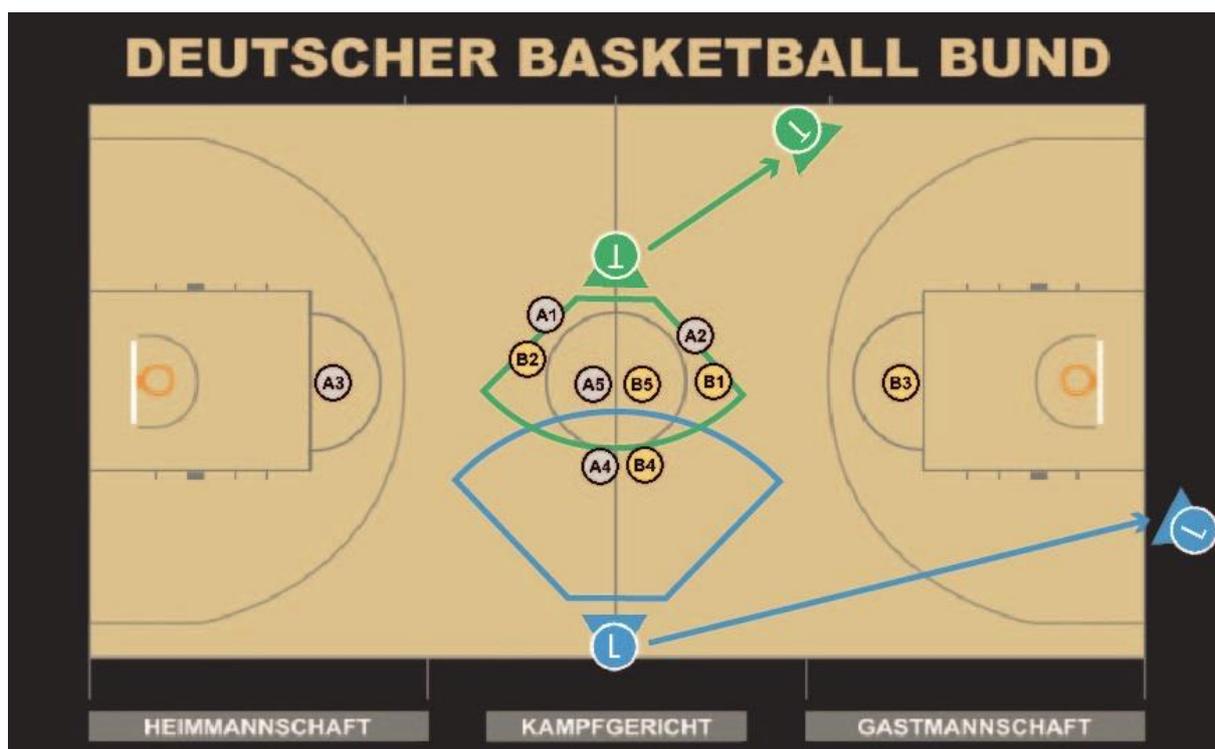


Abbildung 3: Sprungball Aufstellung inkl. Laufwege der Schiedsrichter, wenn Team A den Sprungball gewinnt.

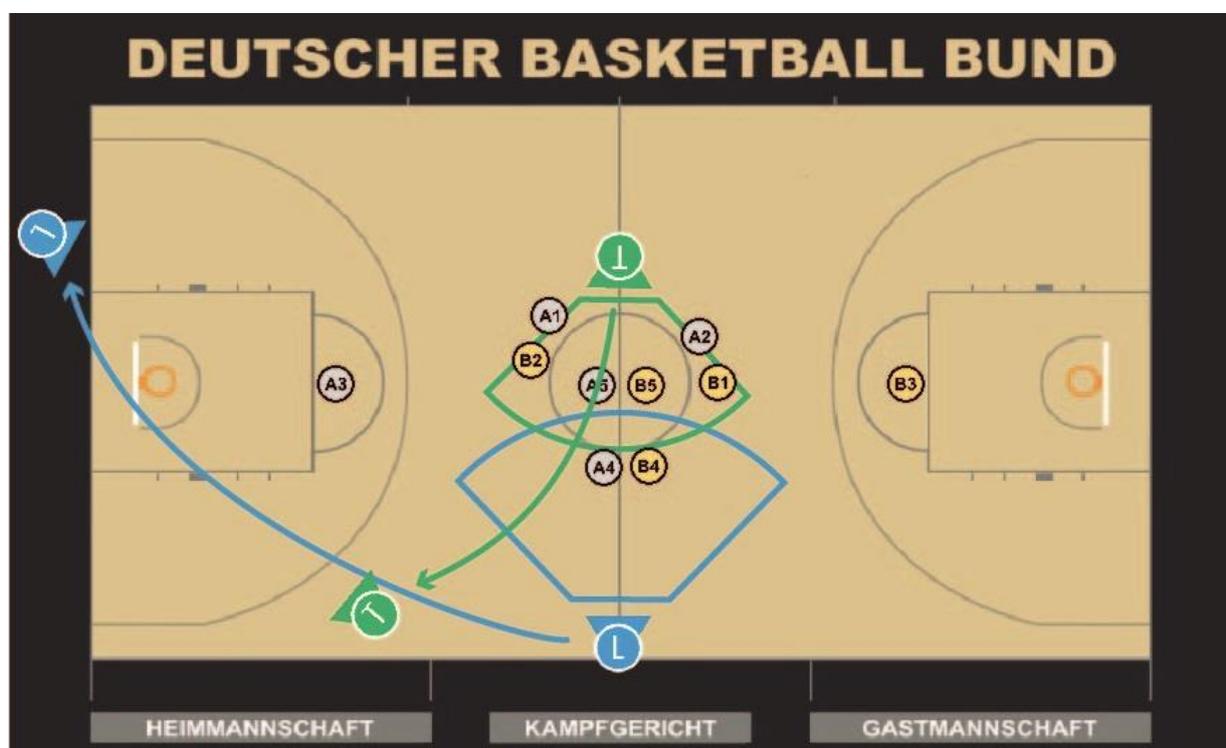


Abbildung 4: Sprungball Aufstellung inkl. Laufwege der Schiedsrichter, wenn Team B den Sprungball gewinnt.

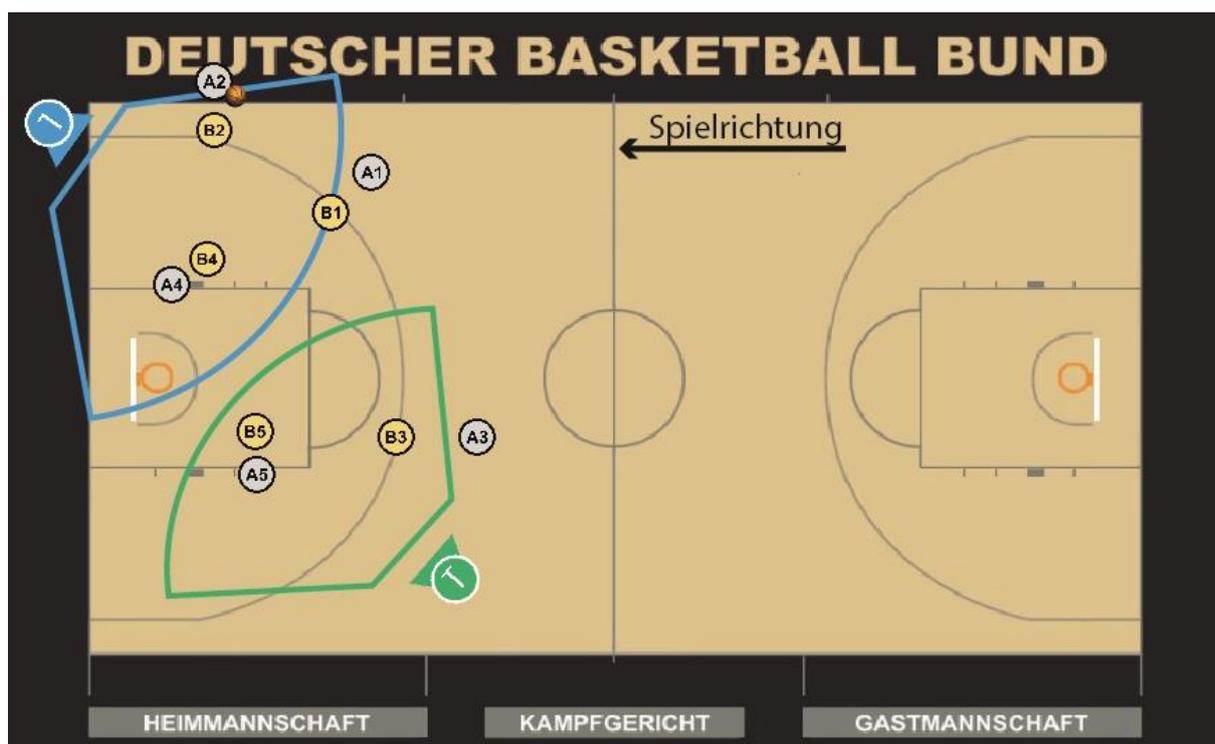


Abbildung 5: Aufstellung Einwurf opposite Side unterhalb der Freiwurflinie (Lead ist aktiver SR)  
A1/B1 Dualcoverage je nachdem wohin die Bewegung des Angreifers geht.

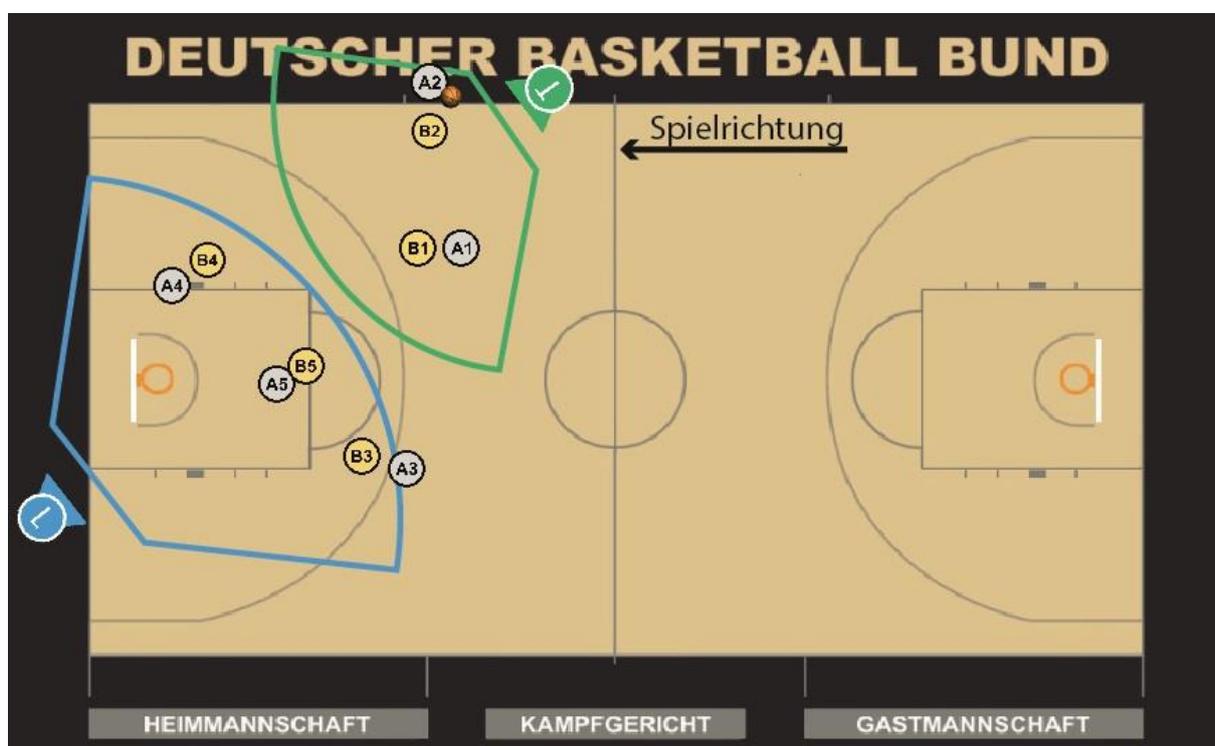


Abbildung 6: Aufstellung Einwurf opposite Side oberhalb der Freiwurflinie (Trail ist aktiver SR - spiegeln)

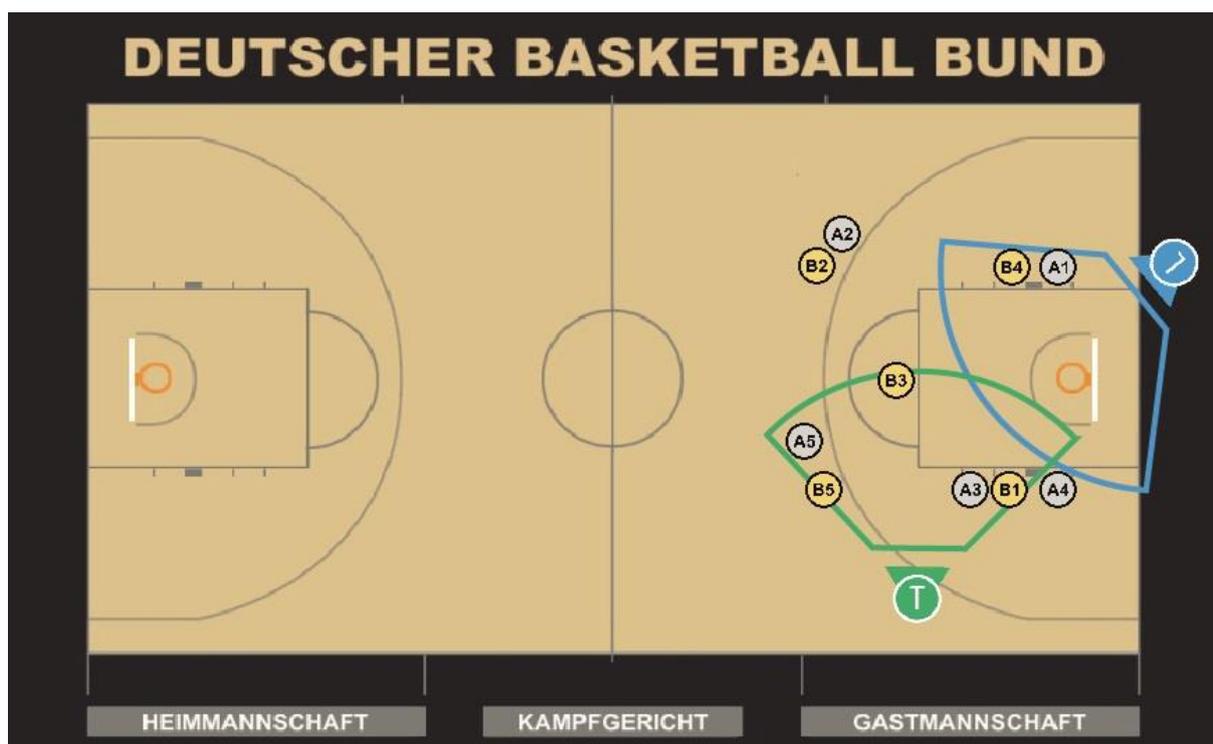


Abbildung 7: Aufstellung Freiwürfe (der Trail steht immer vor der Bank und die SR verbleiben in dieser Aufstellung für diesen Angriff) Verantwortlichkeiten beim Freiwurf: Trail übertreten durch B3, zu frühes Entry durch A5, B4,A2, A1, B5, A3 und B2 Lead zu früher Entry durch B1, A4.

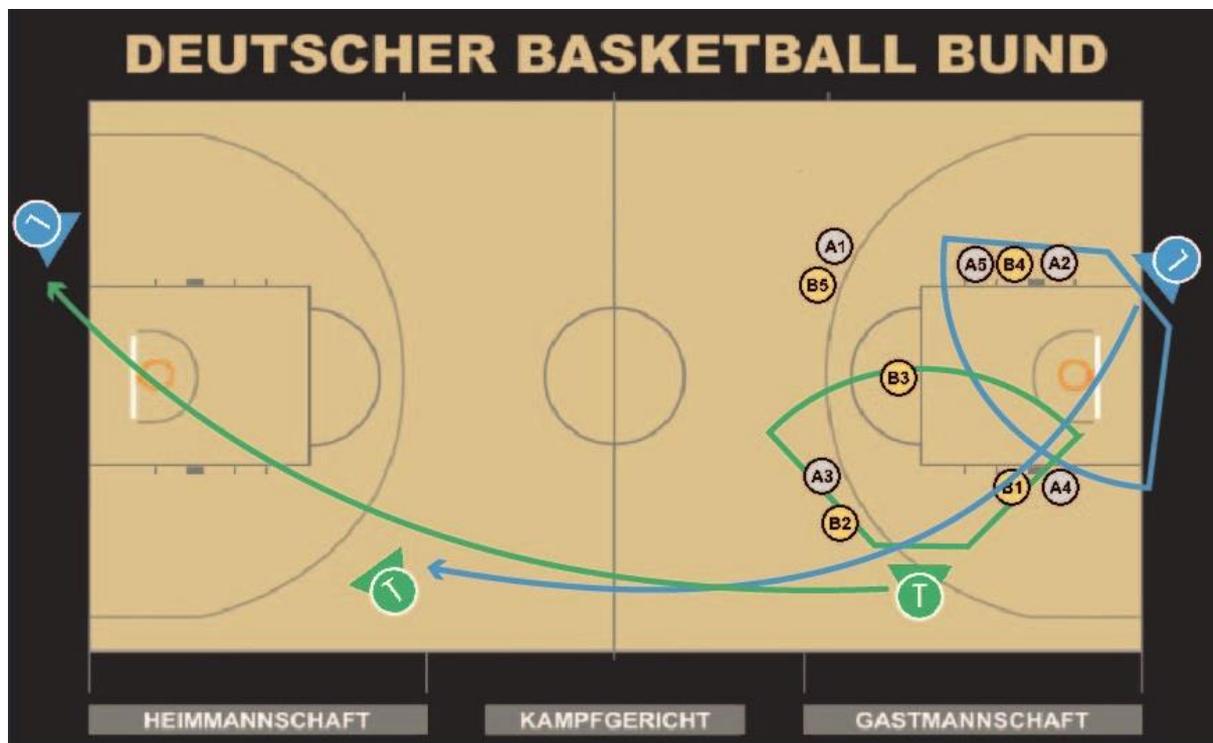


Abbildung 8: Auflösung nach dem Freiwurf, wenn es in die andere Richtung geht.

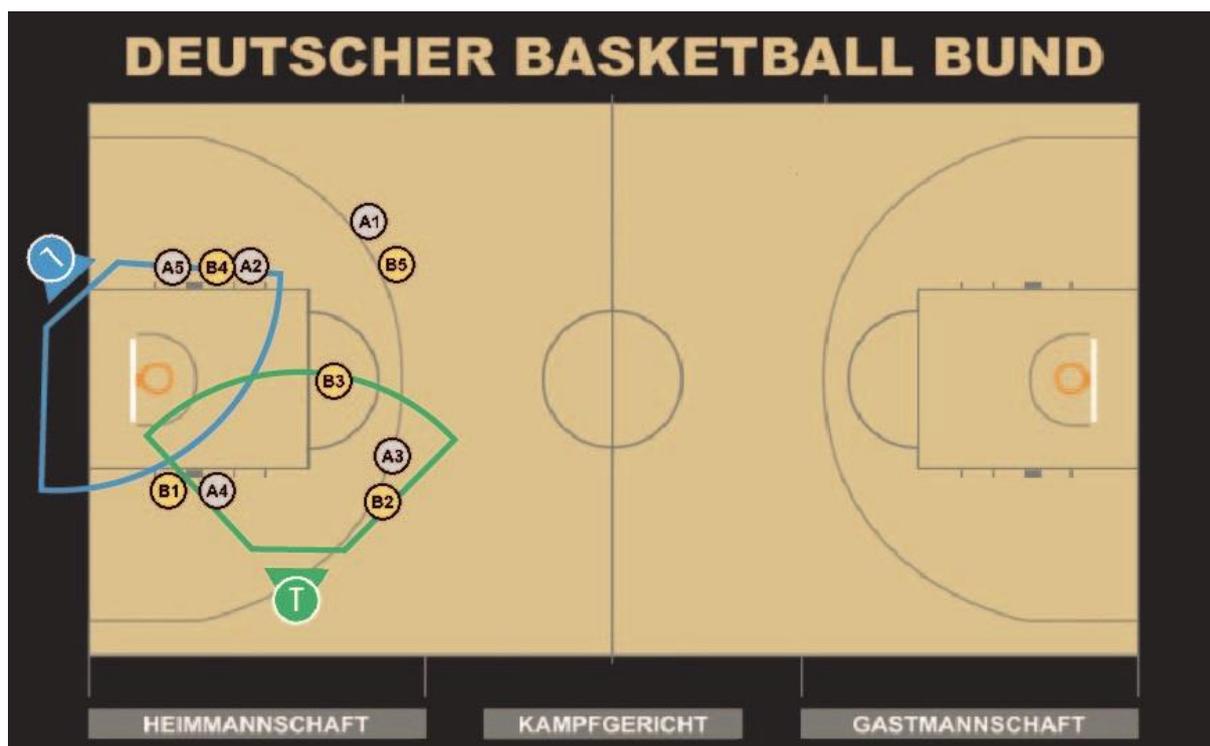


Abbildung 9: Aufstellung Freiwürfe (Trail steht immer vor der Bank)

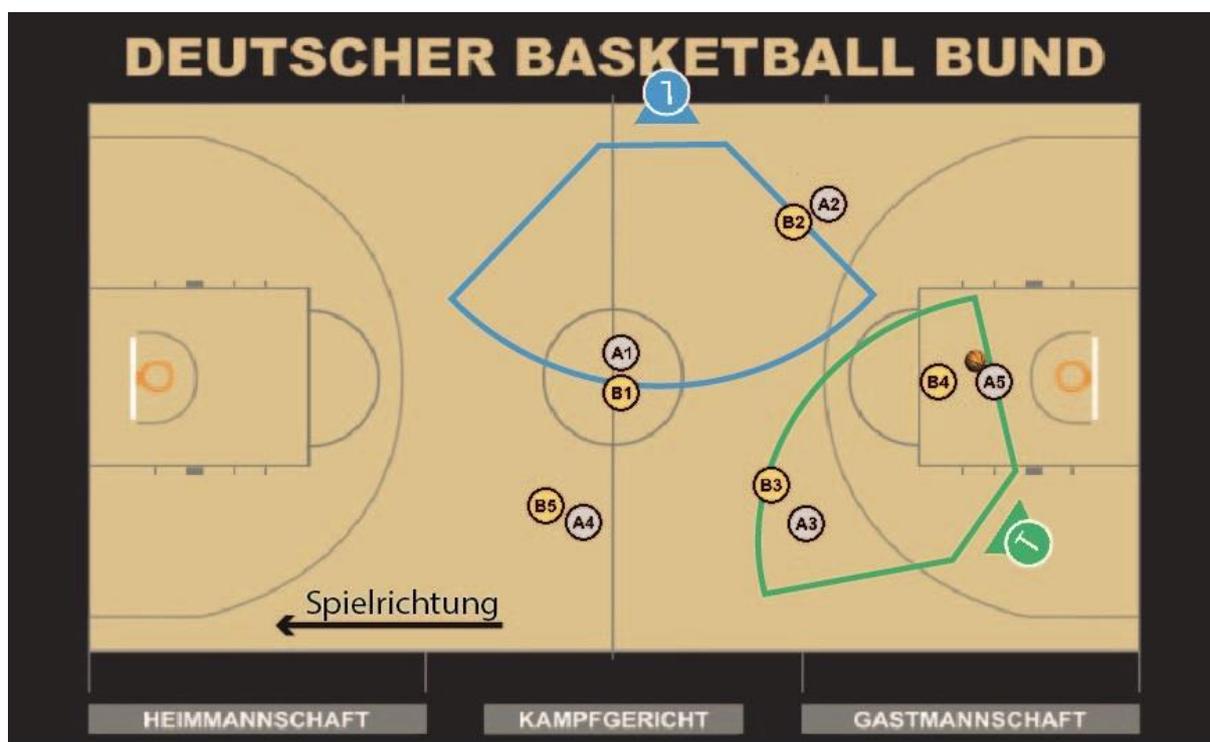


Abbildung 10: Pressverteidigung (Trail verbleibt immer leicht hinter dem Spiel, Lead läuft nicht durch, sondern hilft dort wo sich der Großteil der Spieler befindet)

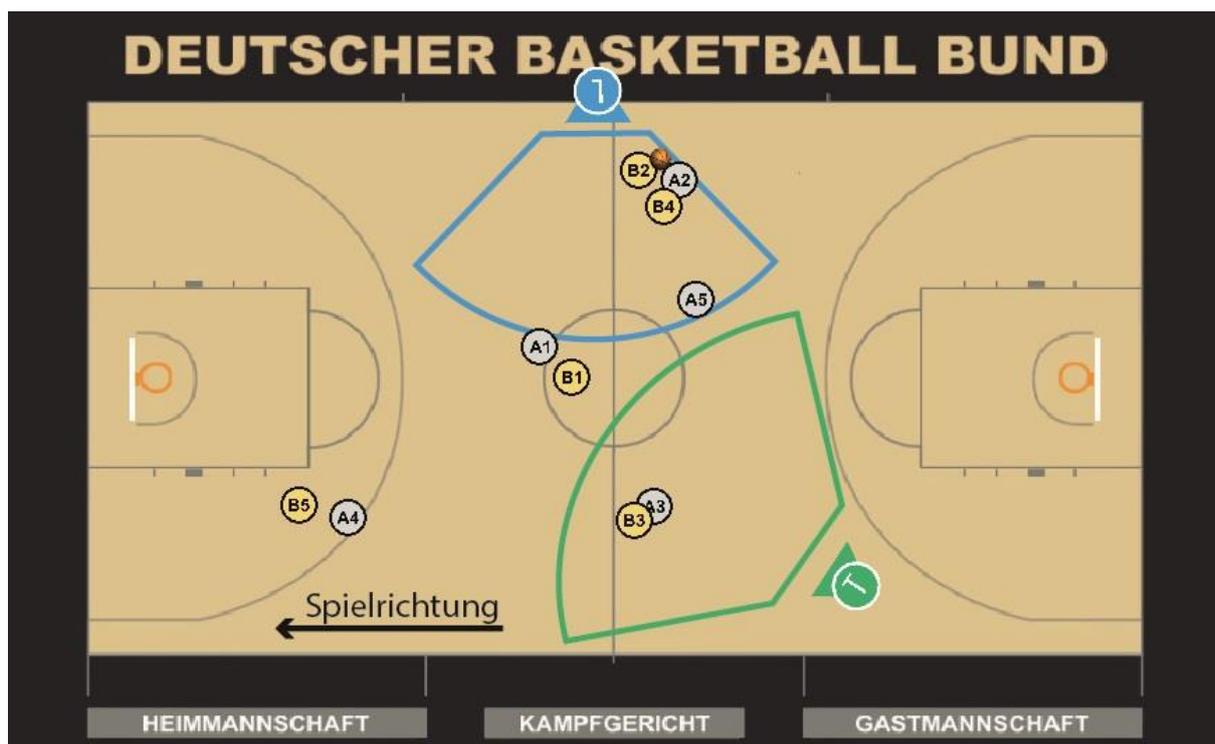


Abbildung 11: Trap an der Mittellinie opposite Side (der Lead hilft hier, der Trail verfolgt das Boxing-in Prinzip und verbleibt auf der anderen Seite leicht hinter dem Spiel)

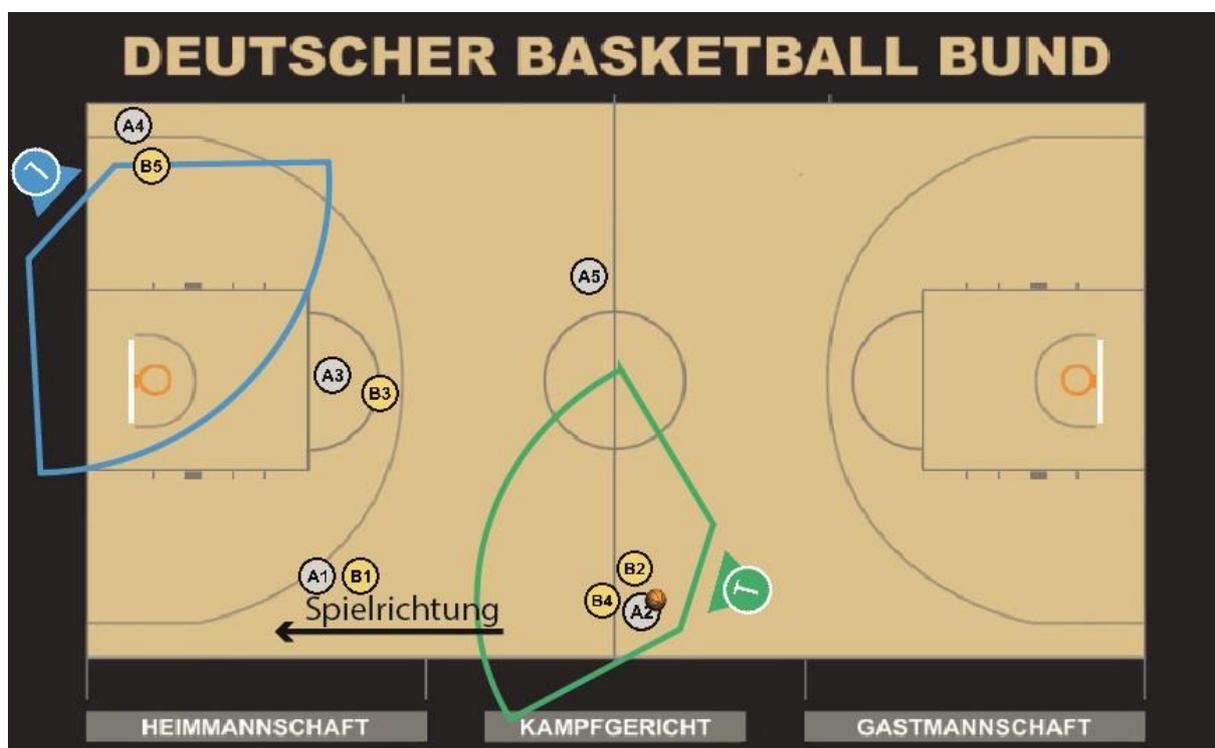


Abbildung 12: Trap auf der Seite des Trails (Schiedsrichter positioniert sich so, dass er die Seitenlinie, und die Spieler sieht - Achtung nicht zu dicht an das Play)

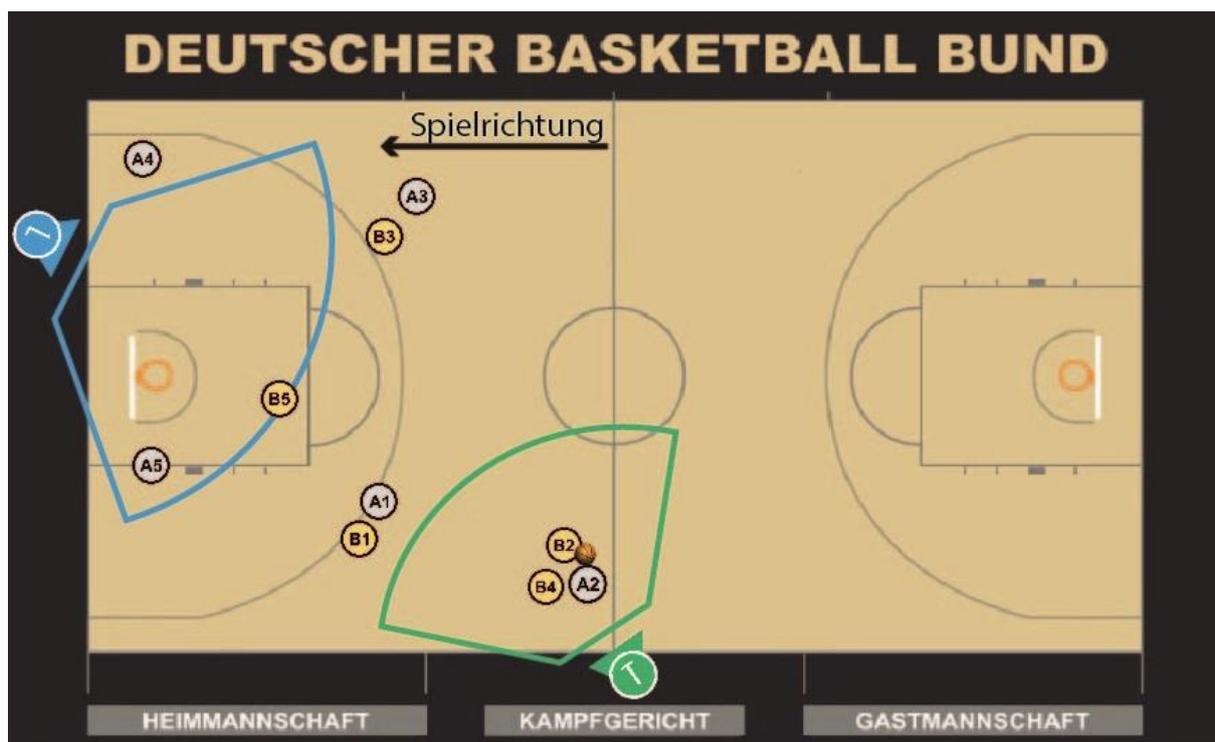


Abbildung 13: Trap im Vorfeld (hier muss der Trail eine Position einnehmen, in der er die Mittellinie, die Seitenlinie und die Spieler beobachten kann. Es empfiehlt sich außerhalb des Feldes zu stehen, wenn Platz ist um einem möglichen Schnellangriff nicht im Weg zu stehen)

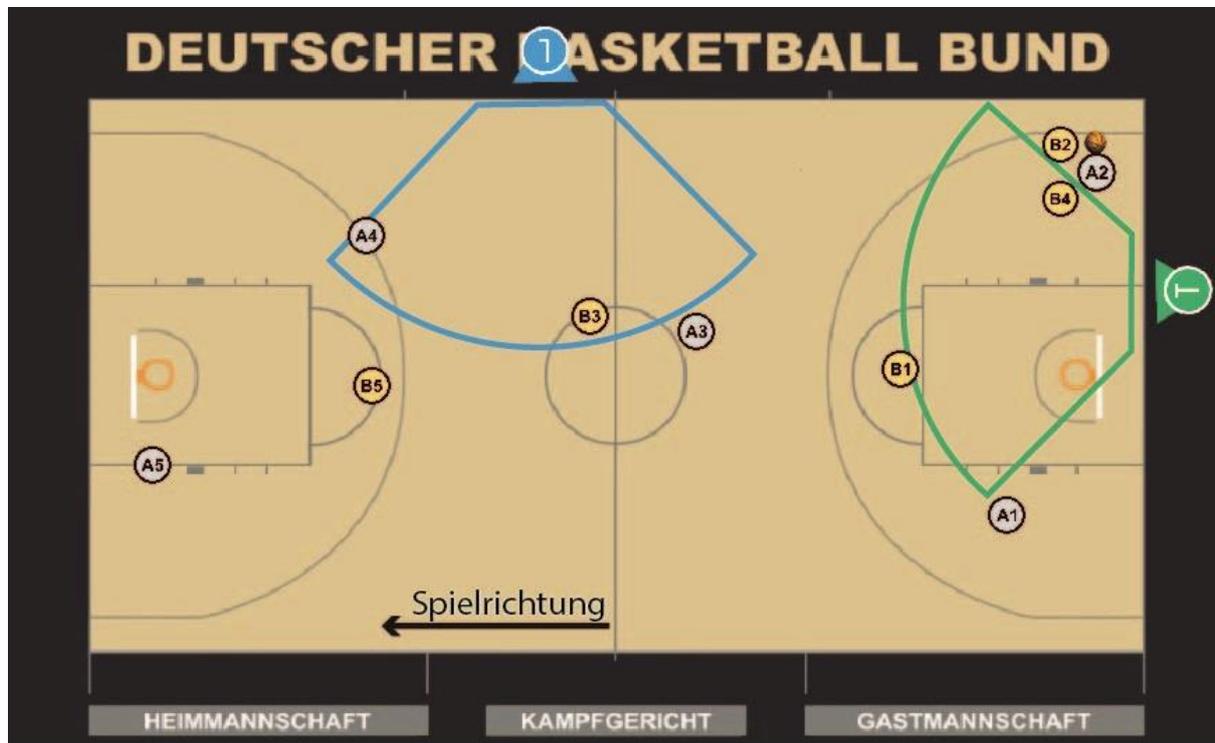


Abbildung 14: Trap direkt an der Baseline nach dem Einwurf (Trail rückt soweit auf, um das Play beurteilen zu können, ohne die Seite zu wechseln, Lead hilft Höhe der Mittellinie aus)

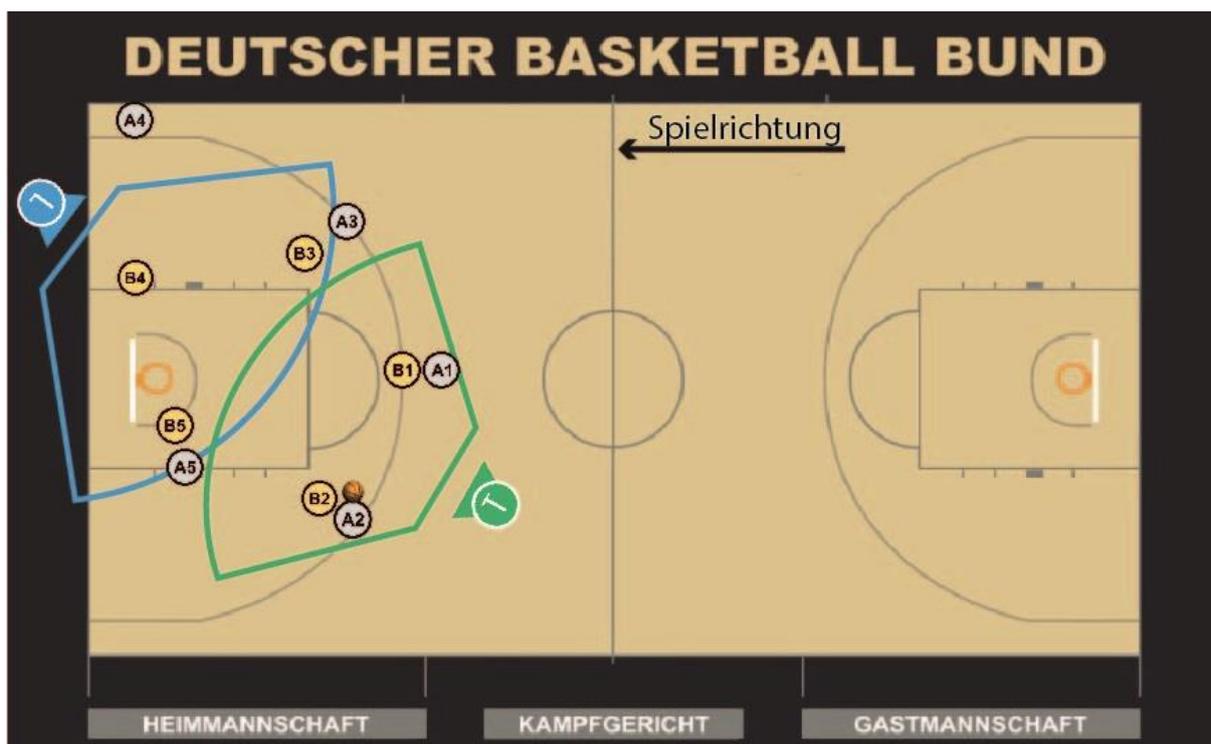


Abbildung 15: Lead und Trail Positionieren sich immer so, um möglichst viele Spieler im Boxing-in Prinzip zu covern. (Trail primär A1/B1 und A2/B2 und sekundär A5/B5, Lead primär A4/B4 und A5/B5 und sekundär A3/B3)

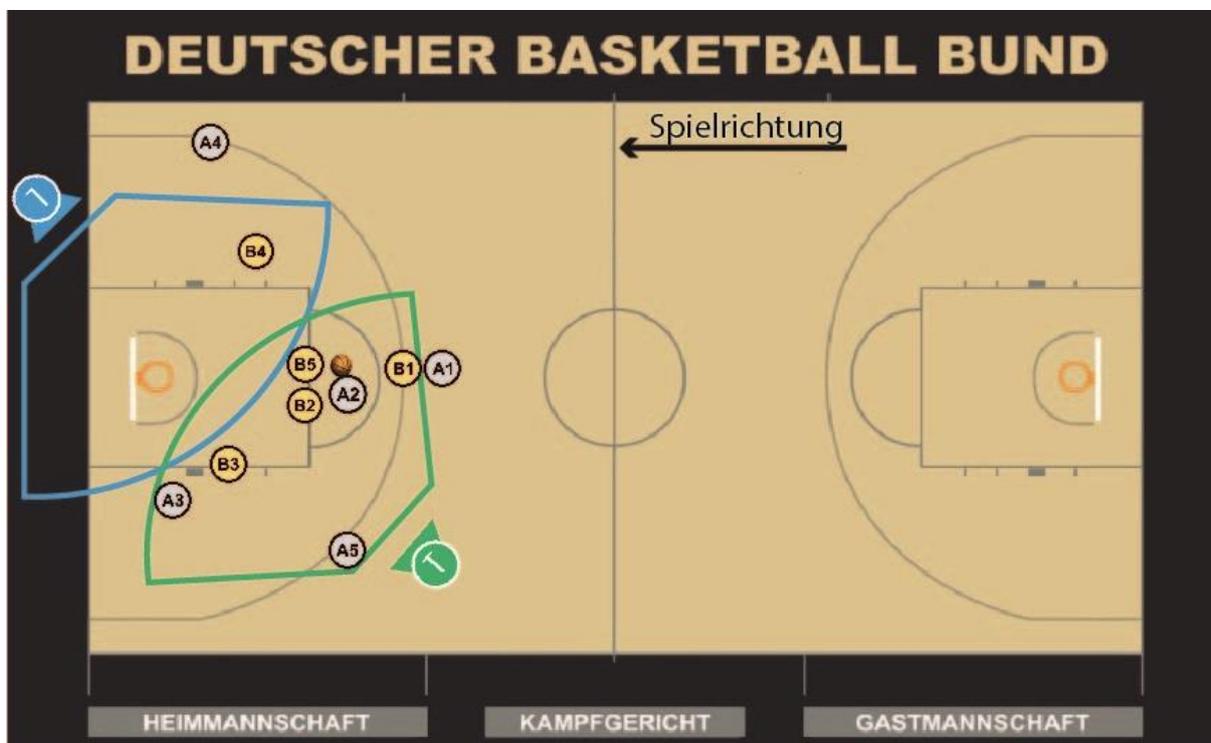


Abbildung 16: Lead und Trail Positionieren sich immer so, um möglichst viele Spieler im Boxing-in Prinzip zu covern. (Trail primär A1/B1 und A2/B2/B5 und sekundär A5, Lead primär A4/B4 und A3/B3 und sekundär A2/B2)

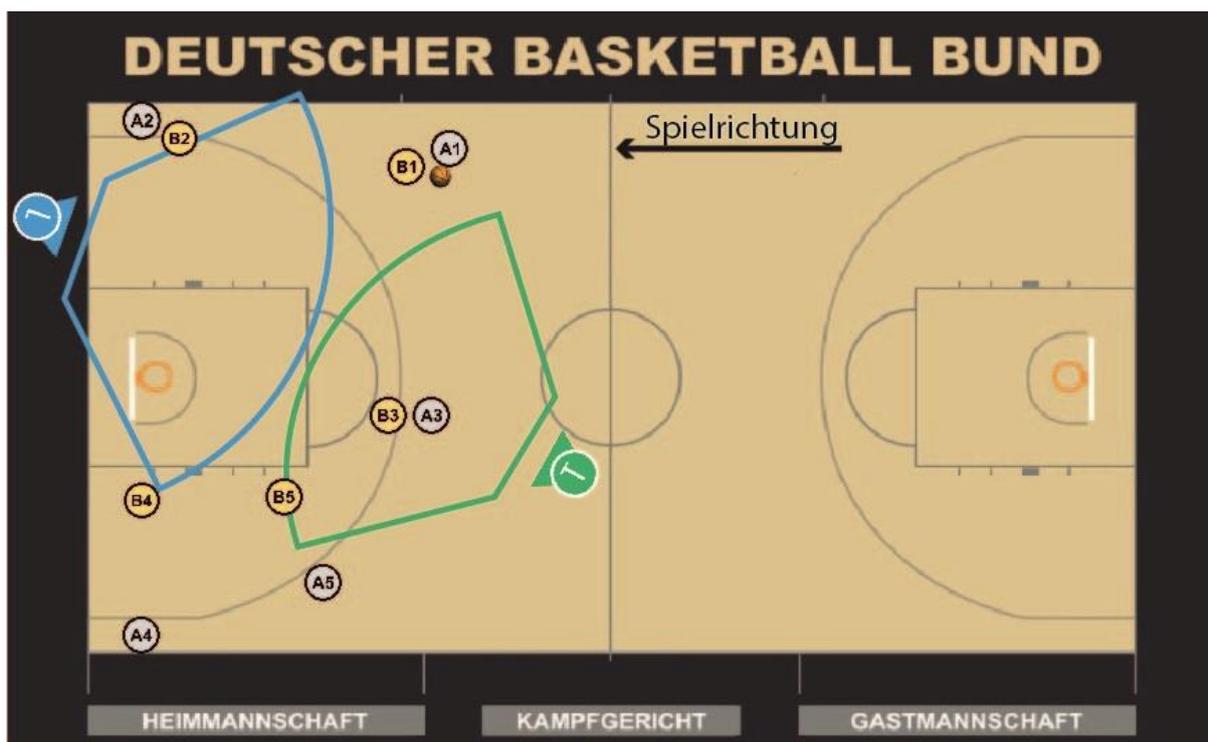


Abbildung 17: Lead und Trail Positionieren sich immer so, um möglichst viele Spieler im Boxing-in Prinzip zu covern – hier sollte Trail max. bis zur Korb Korb Linie gehen (Aber nur im Ausnahmefall). (Trail primär A1/B1 und A3/B3 und sekundär A5/B5, Lead primär A2/B2 und sekundär A1/B1 und B4/A4)

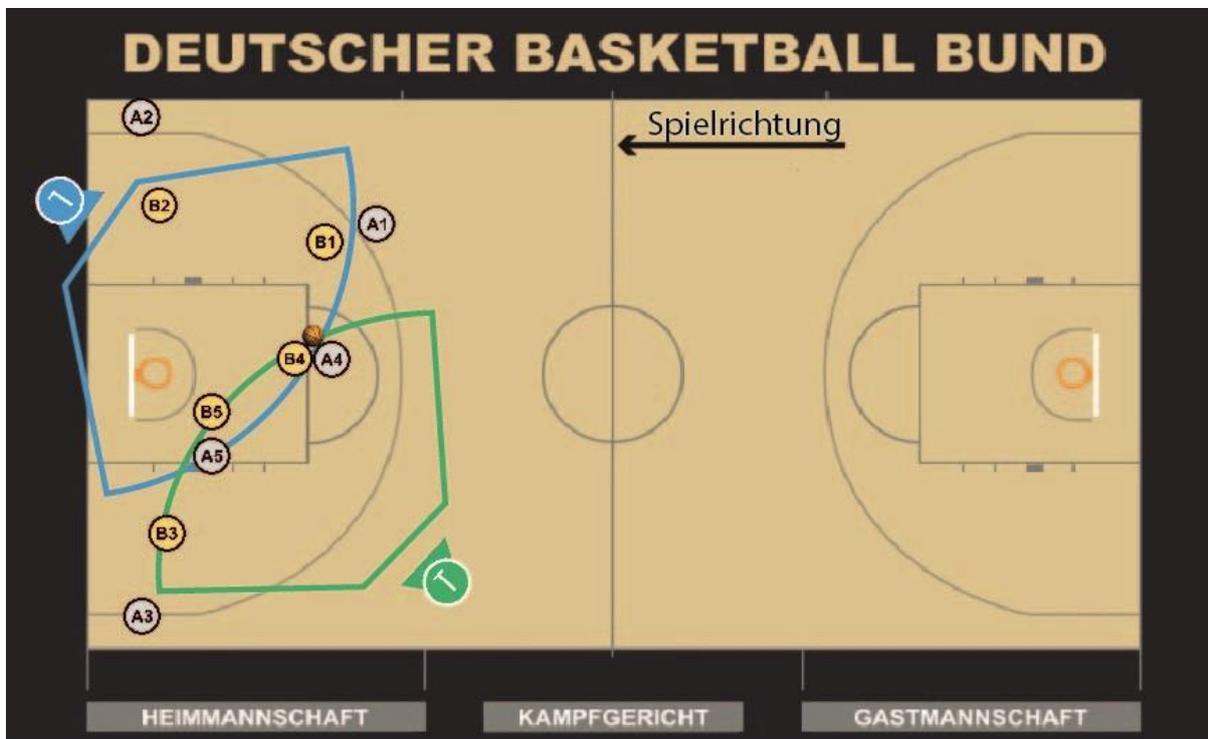


Abbildung 18: Lead und Trail Positionieren sich immer so, um möglichst viele Spieler im Boxing-in Prinzip zu covern. (Trail primär A4/B4 und A5/B5 und sekundär A3/B3, Lead primär A2/B2 und A1/B1 und sekundär A4/B4)

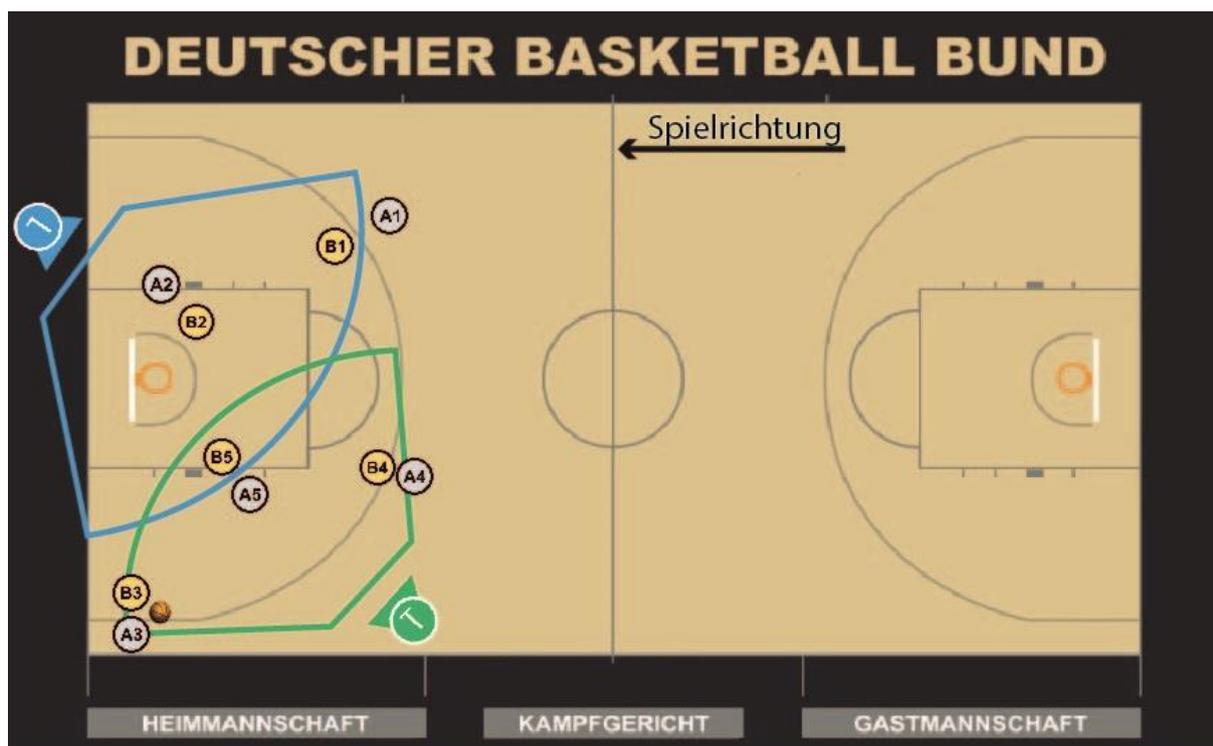


Abbildung 19: Lead und Trail Positionieren sich immer so, um möglichst viele Spieler im Boxing-in Prinzip zu covern. (Trail primär A1/B1 und A3/B3 und sekundär A5/B5, Lead primär A4/B4 und A2/B2 und sekundär A5/B5)

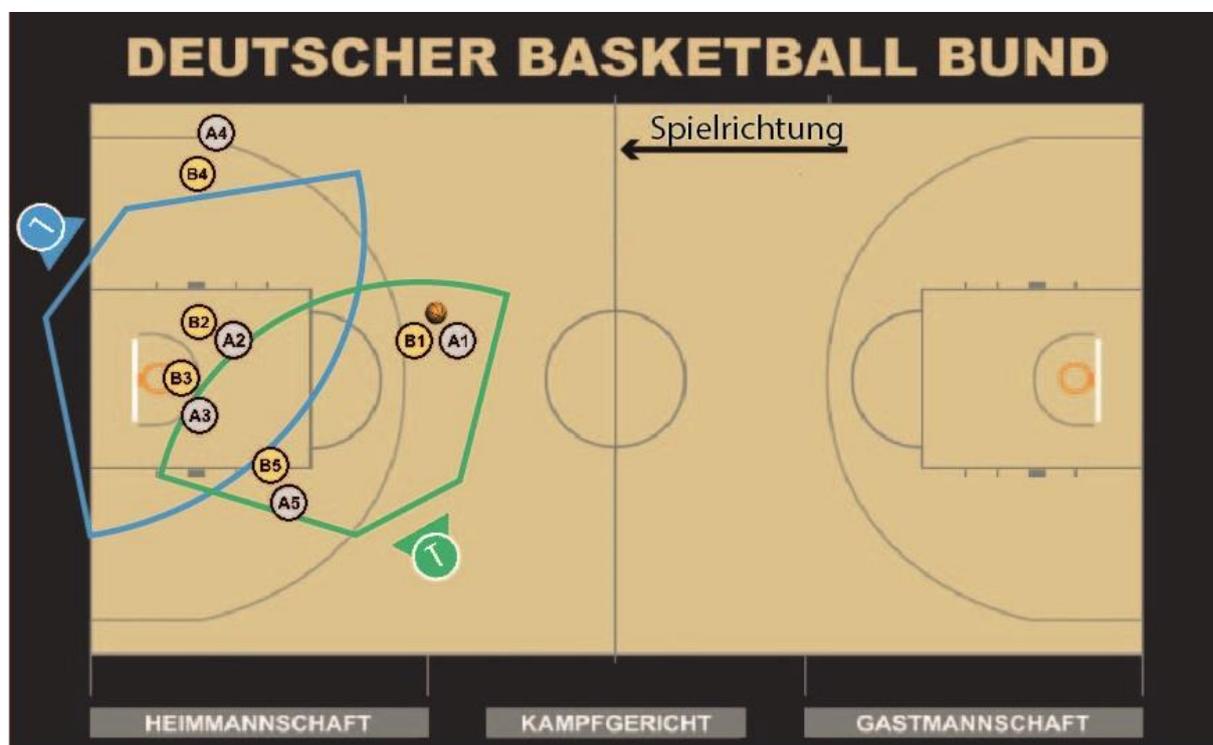


Abbildung 20: Lead und Trail Positionieren sich immer so, um möglichst viele Spieler im Boxing-in Prinzip zu covern. (Trail primär A1/B1 und A5/B5 und sekundär A3/B3, Lead primär A2/B2 und A4/B4 und sekundär A3/B3)

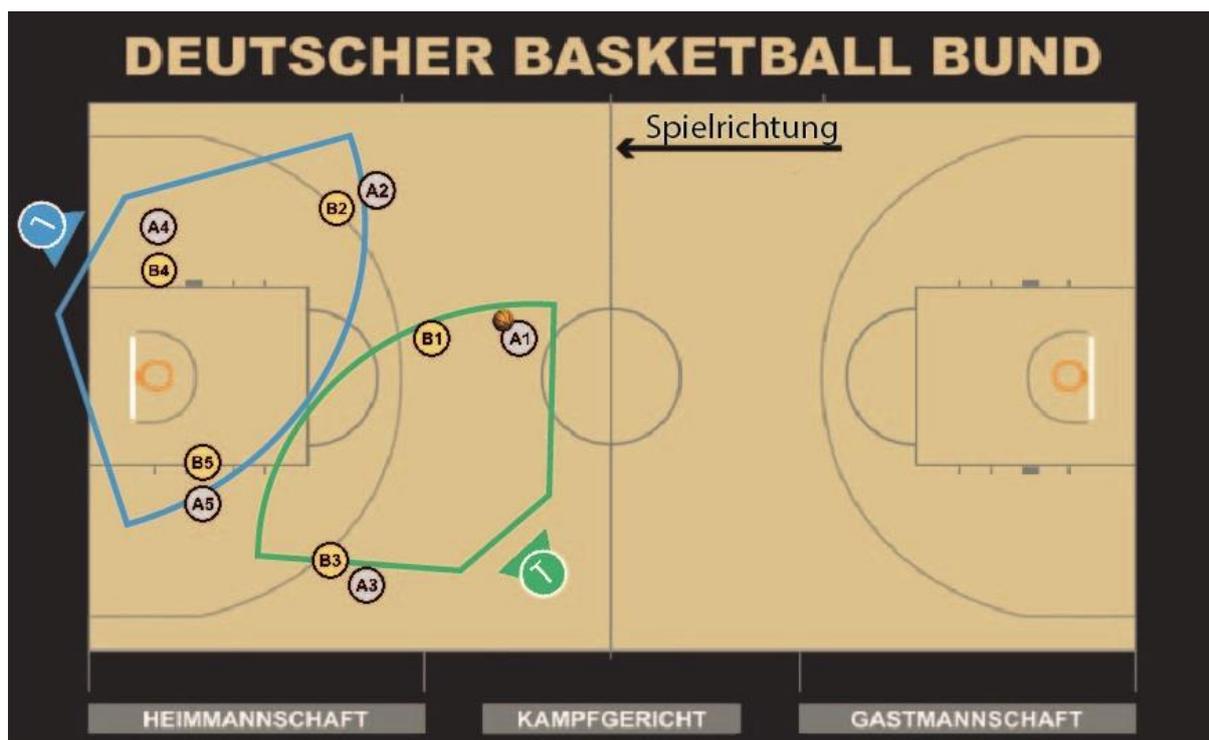


Abbildung 21: Lead und Trail Positionieren sich immer so, um möglichst viele Spieler im Boxing-in Prinzip zu covern. (Trail primär A1/B1 und A3/B3 und sekundär A5/B5, Lead primär A4/B4 und A2/B2 und sekundär A5/B5)

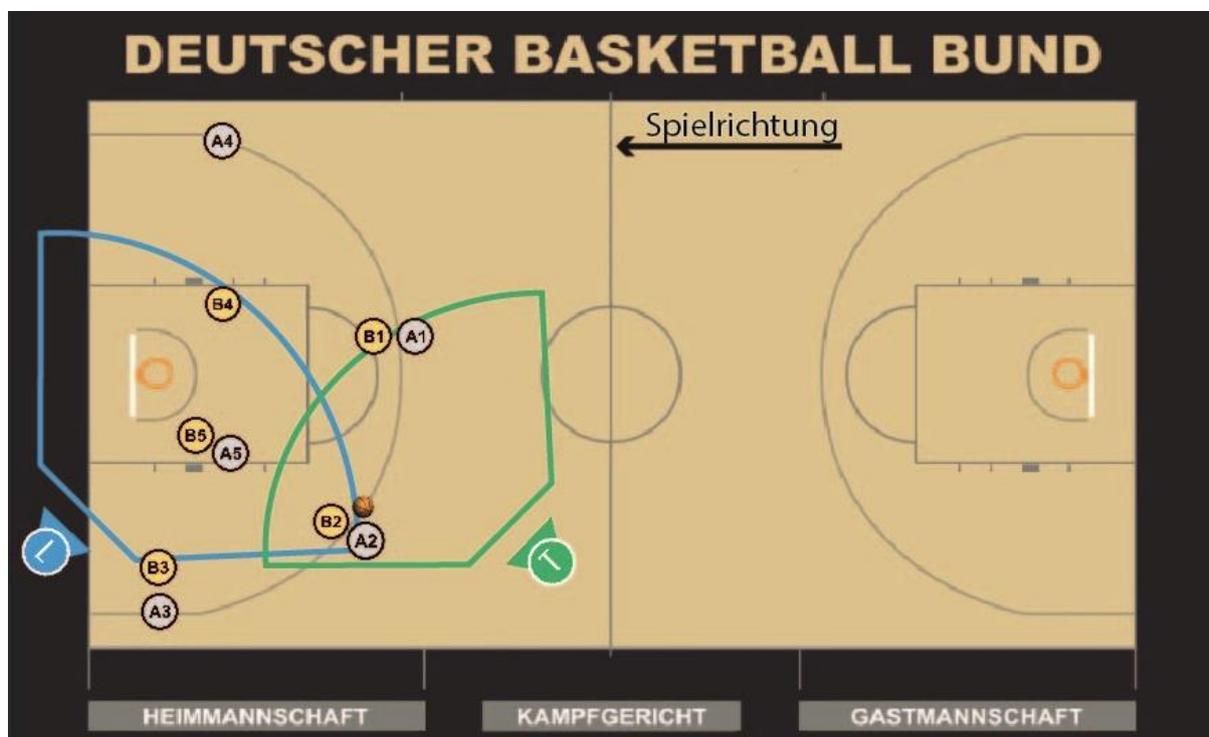


Abbildung 22: Lead und Trail Positionieren sich immer so, um möglichst viele Spieler im Boxing-in Prinzip zu covern. (Trail primär A1/B1 und A2/B2, Lead primär A5/B5 und A3/B3 und sekundär A4/B4)

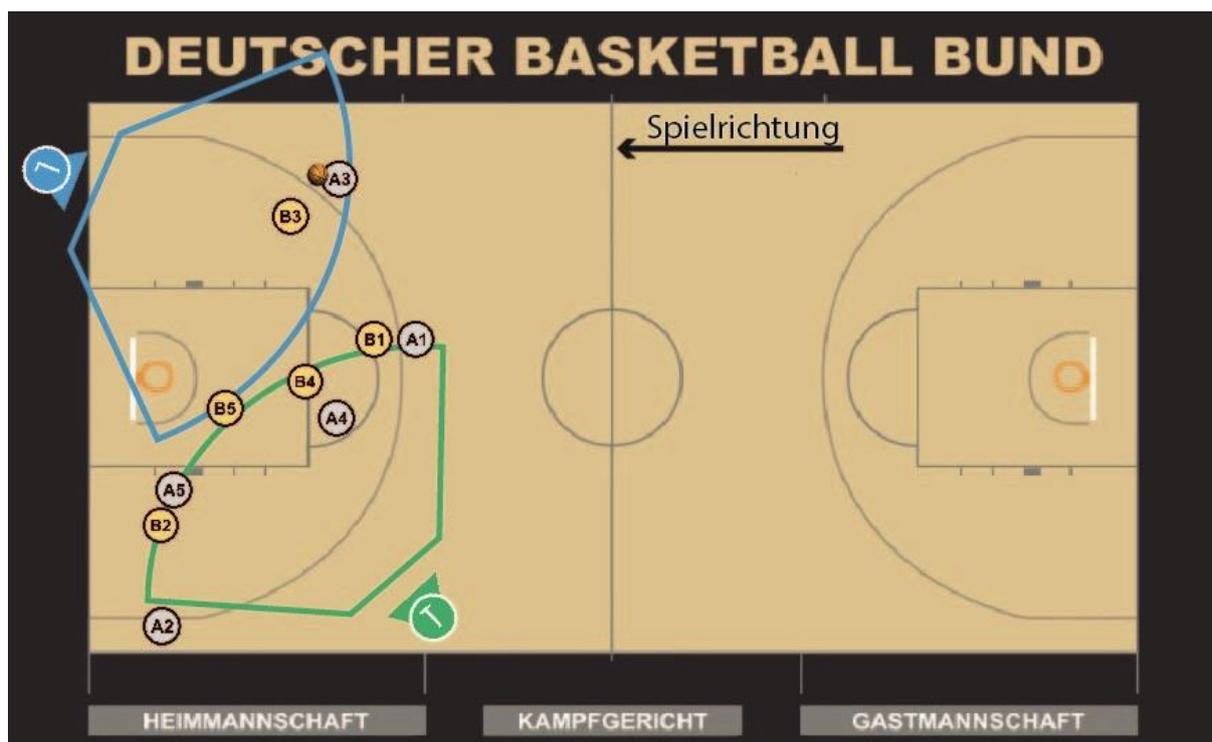


Abbildung 23: Lead und Trail Positionieren sich immer so, um möglichst viele Spieler im Boxing-in Prinzip zu covern. (Trail primär A5/B5 und A4/B4 und sekundär A1/B1 und A2/B2, Lead primär A3/B3 und sekundär A5/B5)

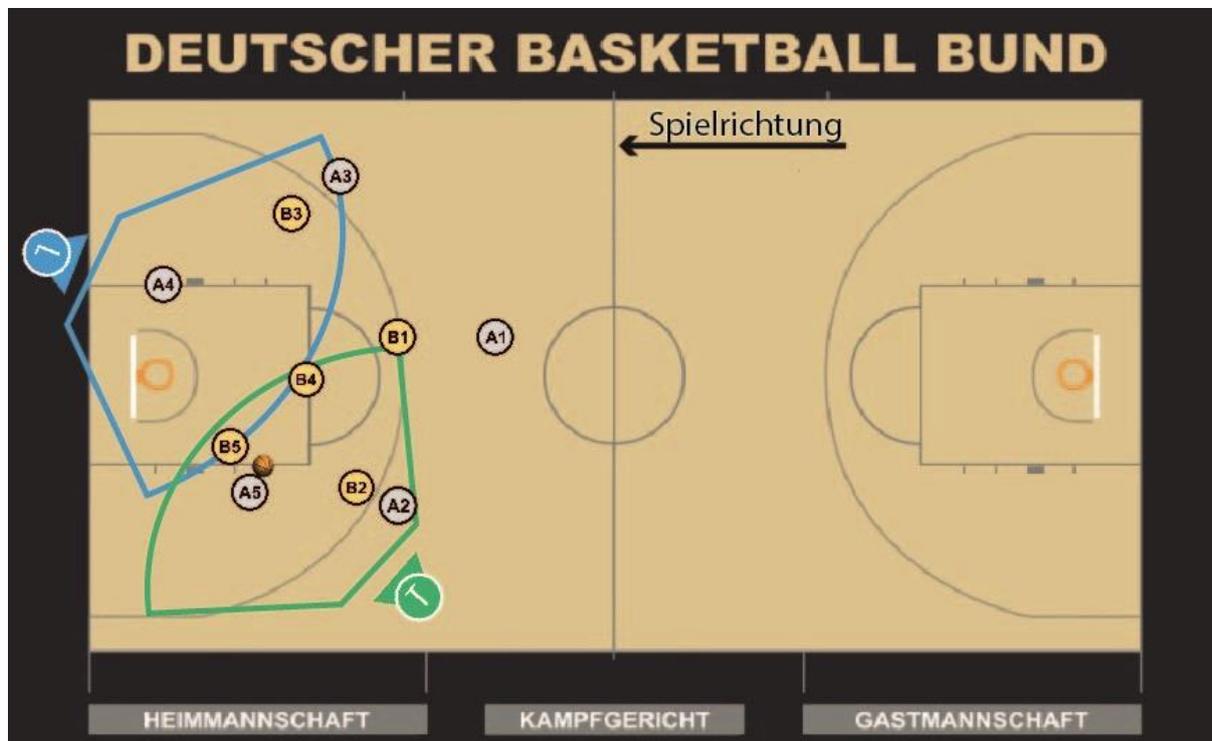


Abbildung 24: Lead und Trail Positionieren sich immer so, um möglichst viele Spieler im Boxing-in Prinzip zu covern. (Trail primär A3/B3 und A5/B5 und sekundär A1/B1, Lead primär A4/B4 und A2/B2)

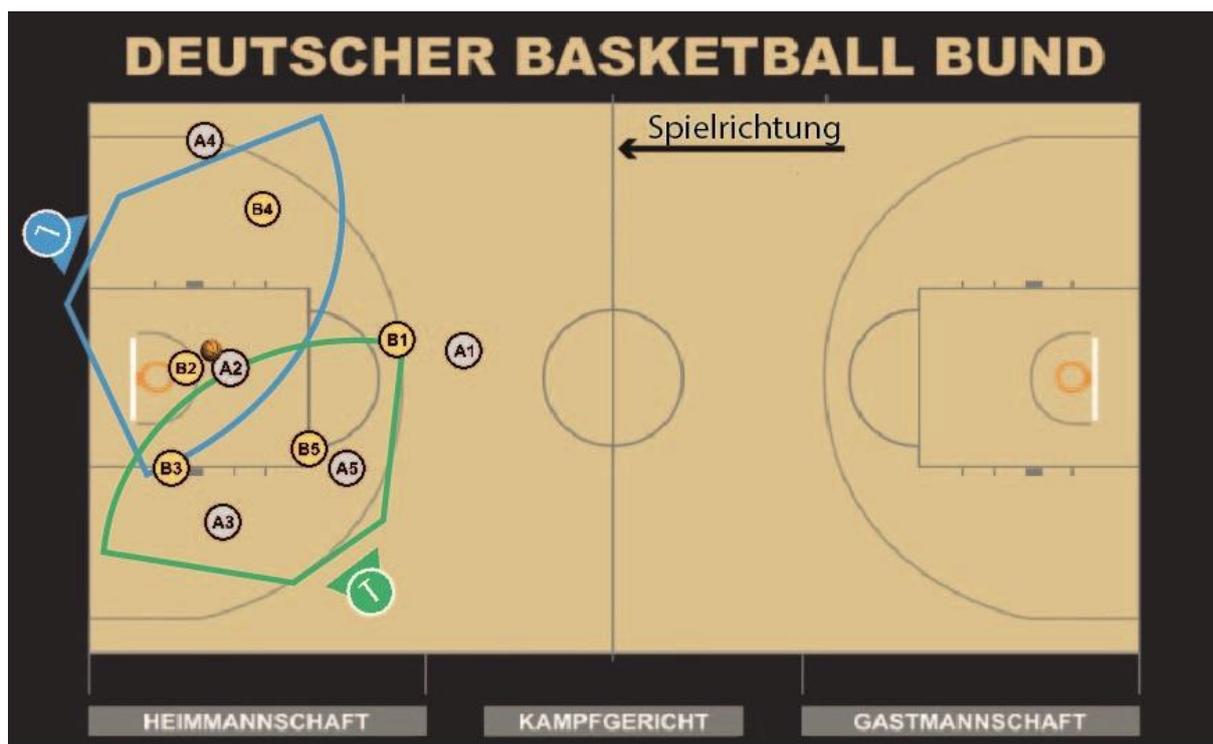


Abbildung 25: Lead und Trail Positionieren sich immer so, um möglichst viele Spieler im Boxing-in Prinzip zu covern. (Trail primär A5/B5 und A3/B3 und sekundär A2/B2 und A1/B1, Lead primär A2/B2 und A4/B4 und sekundär A1/B1)

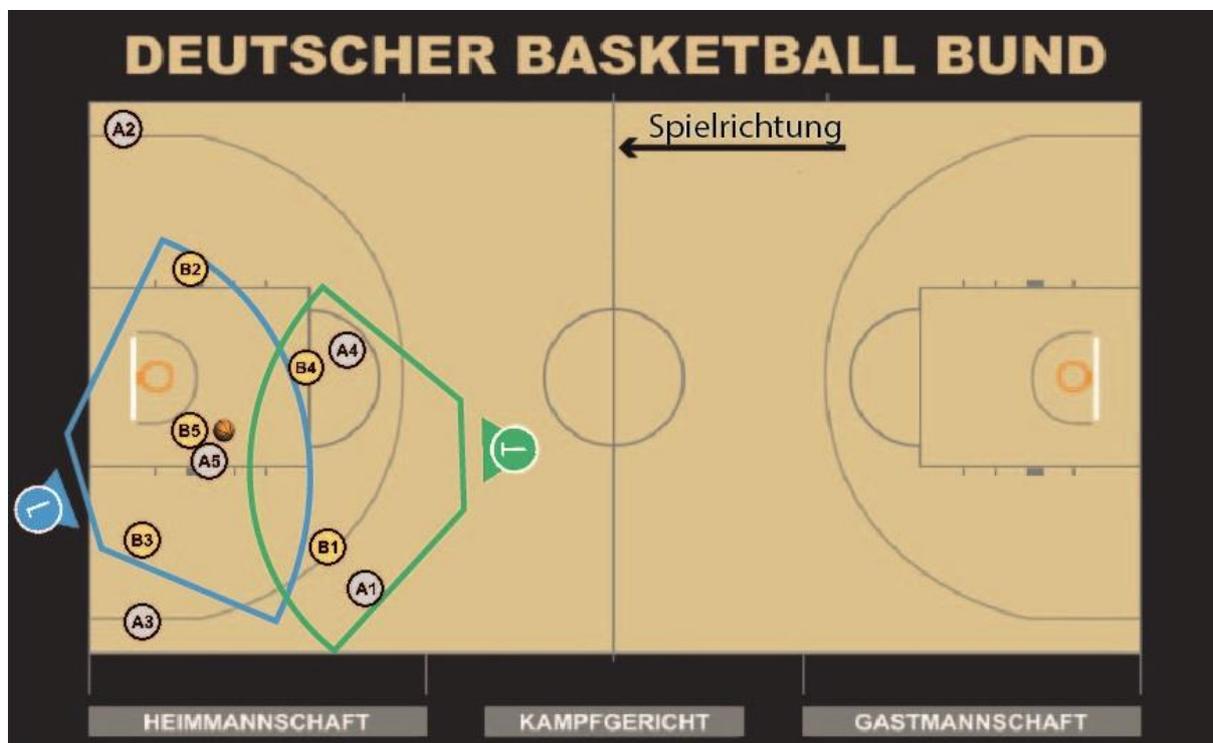


Abbildung 26: Lead und Trail Positionieren sich immer so, um möglichst viele Spieler im Boxing-in Prinzip zu covern. (Trail primär A1/B1 und A4/B4 und sekundär A5/B5, Lead primär A5/B5 und A3/B3 und sekundär A2/B2)

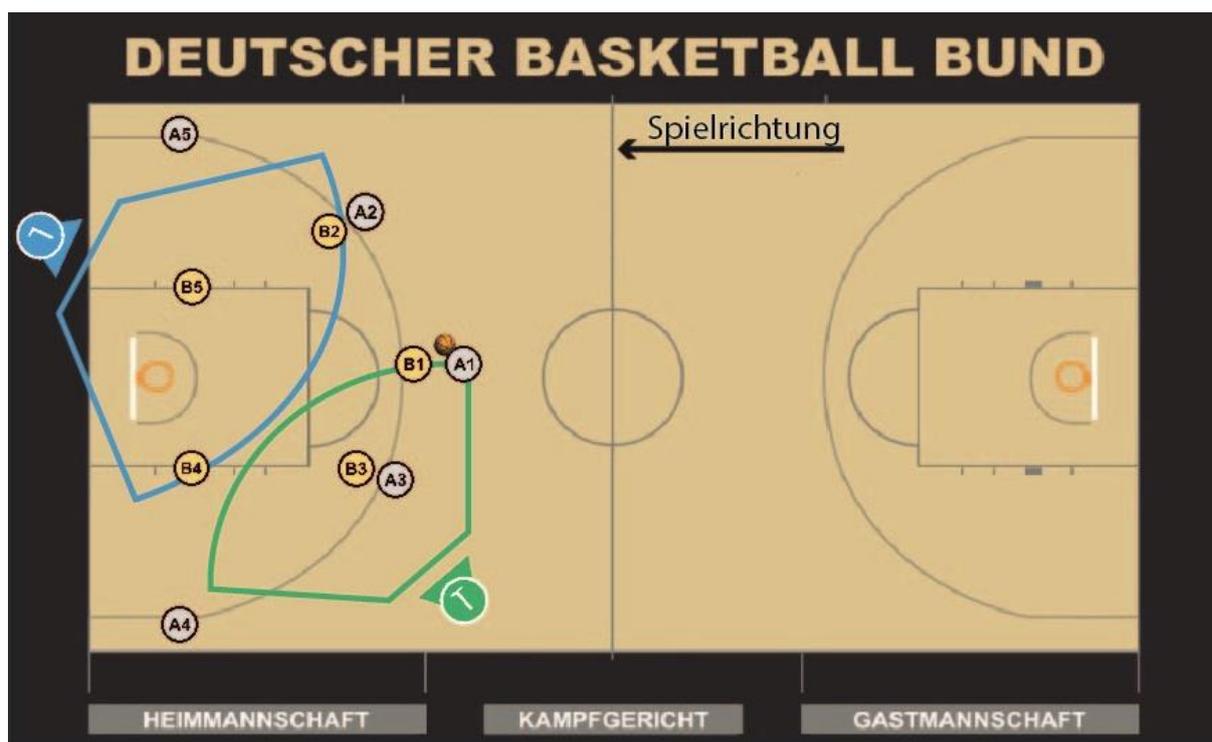


Abbildung 27: Lead und Trail Positionieren sich immer so, um möglichst viele Spieler im Boxing-in Prinzip zu covern. (Trail primär A1/B1 und A3/B3 und sekundär A4/B4, Lead primär A5/B5 und A2/B2 und sekundär A4/B4)

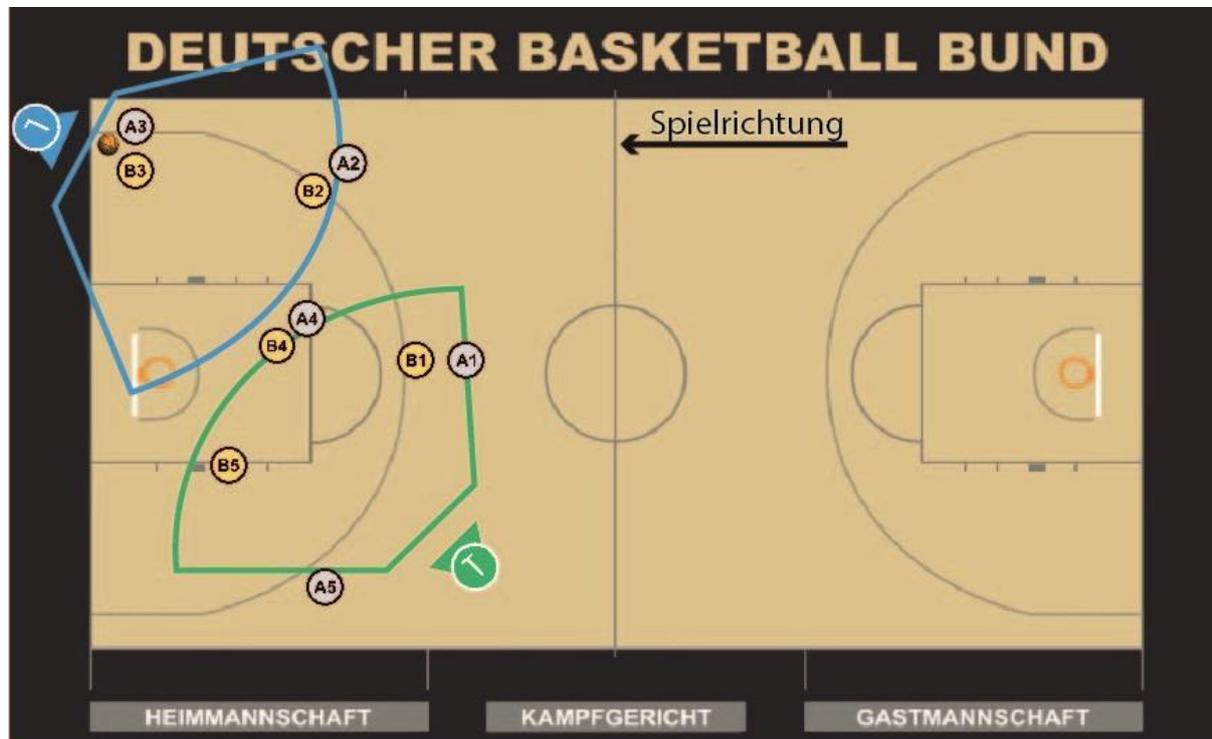


Abbildung 28: Lead und Trail Positionieren sich immer so, um möglichst viele Spieler im Boxing-in Prinzip zu covern. (Trail primär A1/B1 und A5/B5 und sekundär A4/B4, Lead primär A3/B3 und A2/B2 und sekundär A5/B5)

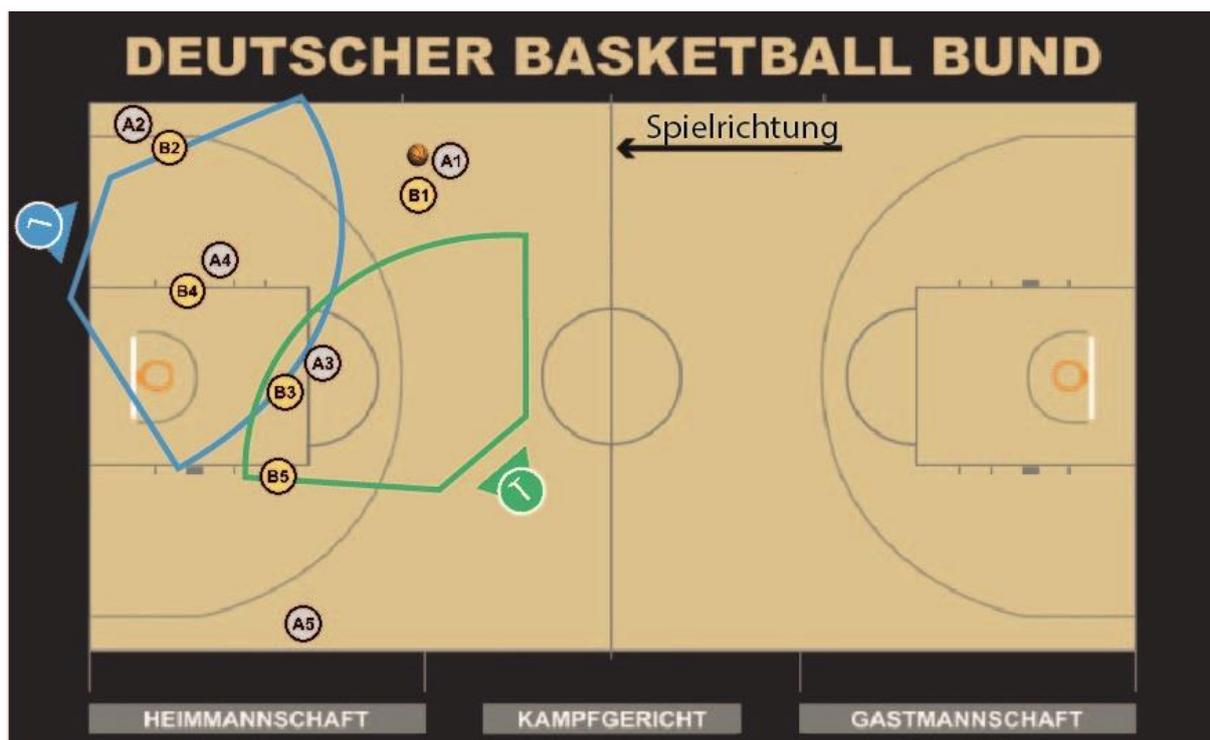


Abbildung 29: Lead und Trail Positionieren sich immer so, um möglichst viele Spieler im Boxing-in Prinzip zu covern. (Trail primär A1/B1 und A3/B3 und sekundär A5/B5, Lead primär A4/B4 und A2/B2)

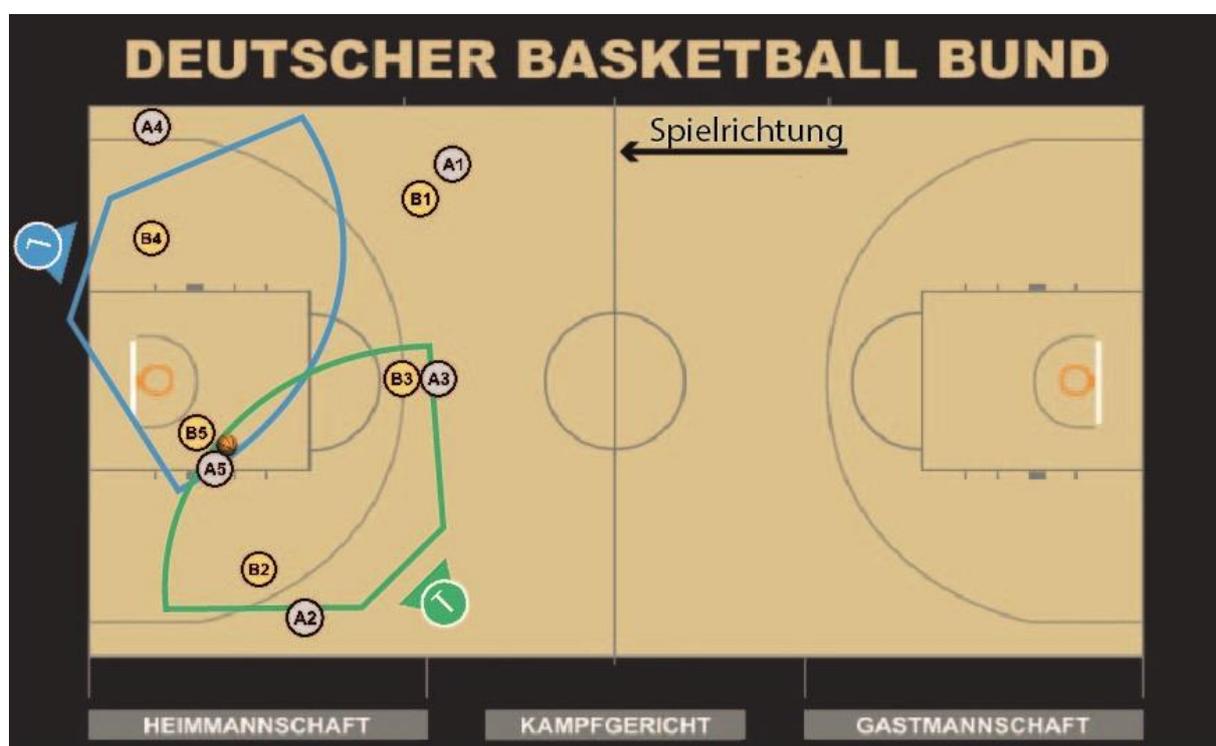


Abbildung 30: Lead und Trail Positionieren sich immer so, um möglichst viele Spieler im Boxing-in Prinzip zu covern. (Trail primär A1/B1 und A5/B5 und A2/B2, Lead primär A4/B4 und A3/B3 und sekundär A5/B5)

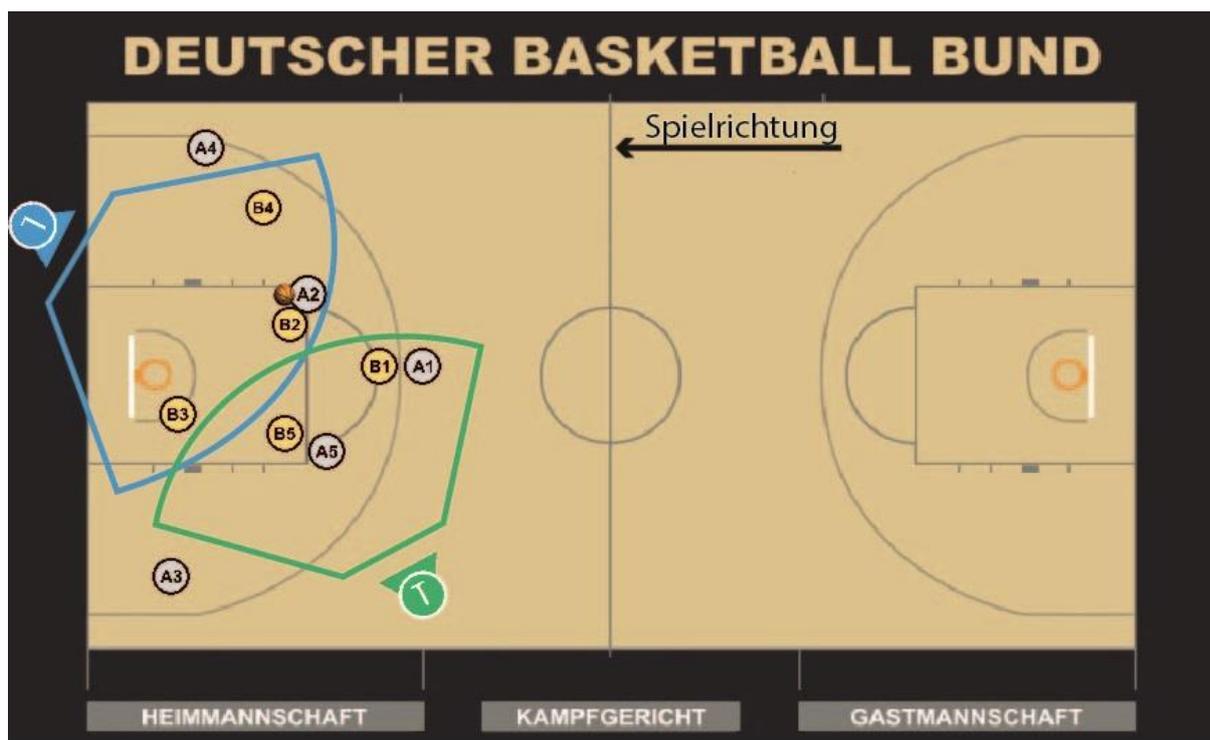


Abbildung 31: Lead und Trail Positionieren sich immer so, um möglichst viele Spieler im Boxing-in Prinzip zu covern. (Trail primär A1/B1 und A5/B5 und sekundär A3/B3, Lead primär A4/B4 und A2/B2 und sekundär A3/B3)

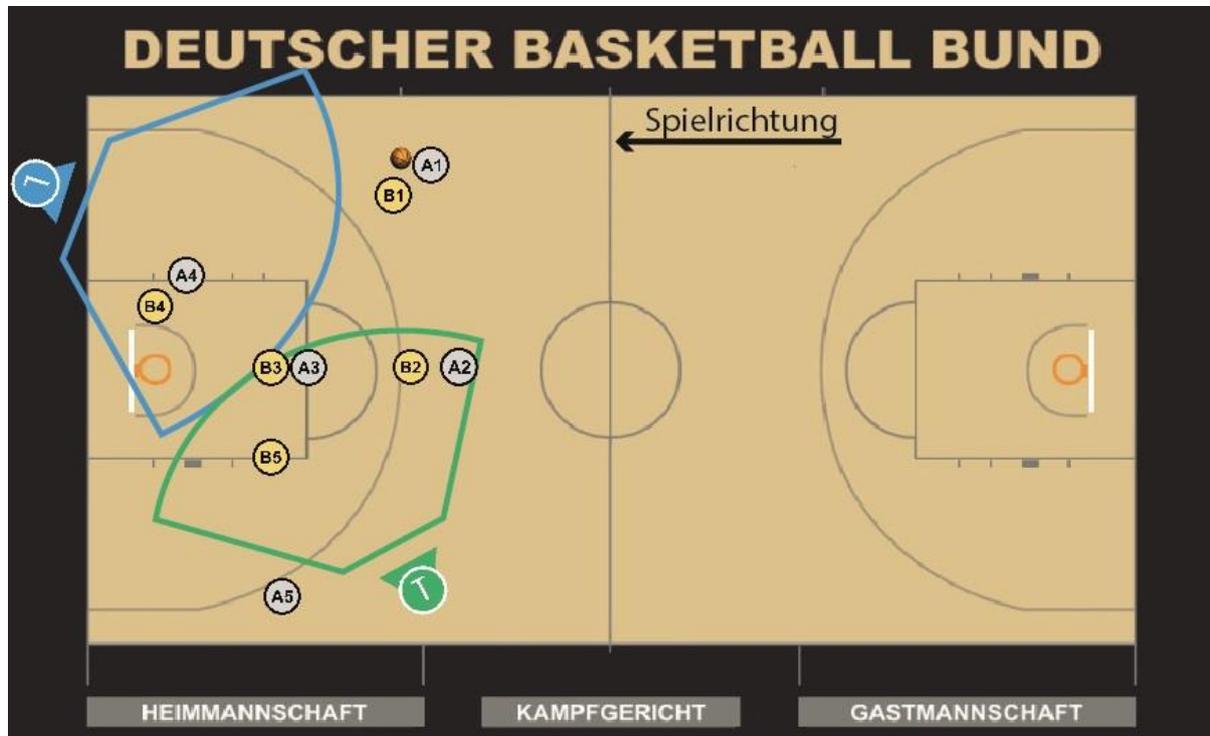


Abbildung 32: Lead und Trail Positionieren sich immer so, um möglichst viele Spieler im Boxing-in Prinzip zu covern. (Trail primär A2/B2 und A3/B3 und sekundär A5/B5, Lead primär A4/B4 und A1/B1)

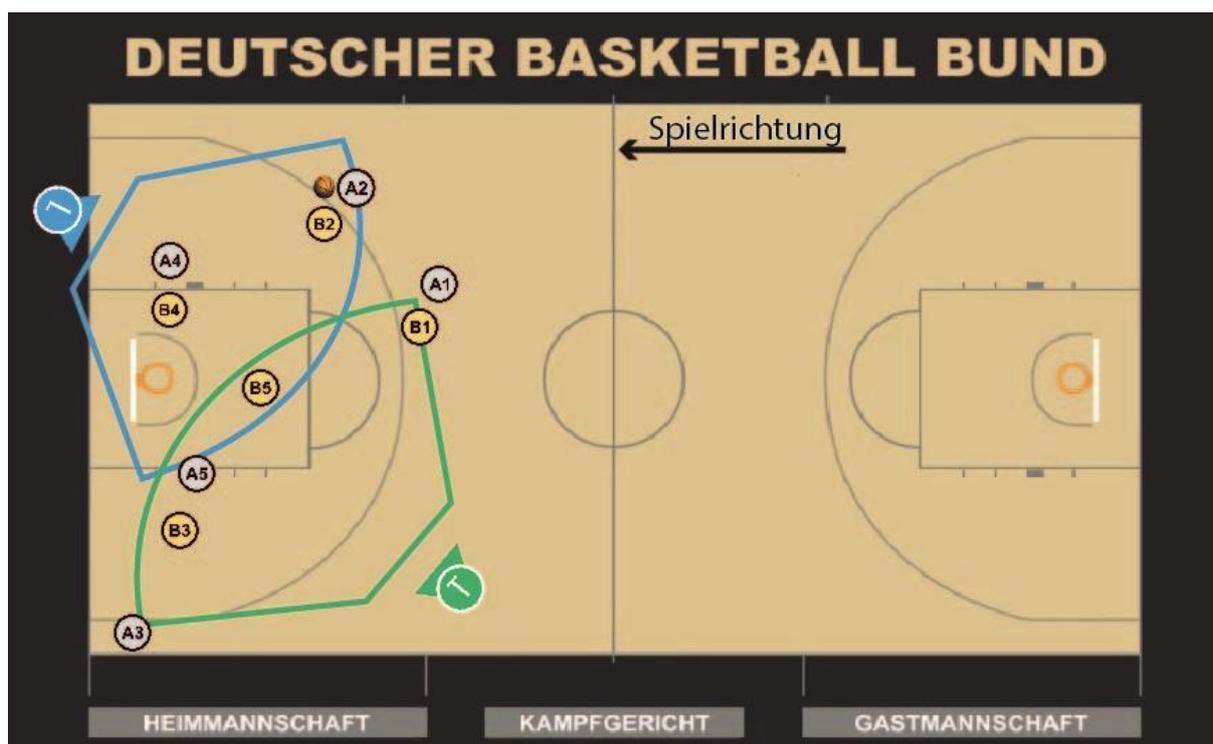


Abbildung 33: Lead und Trail Positionieren sich immer so, um möglichst viele Spieler im Boxing-in Prinzip zu covern. (Trail primär A1/B1 und A5/B5 und sekundär A3/B3, Lead primär A4/B4 und A2/B2 und sekundär A5/B5)

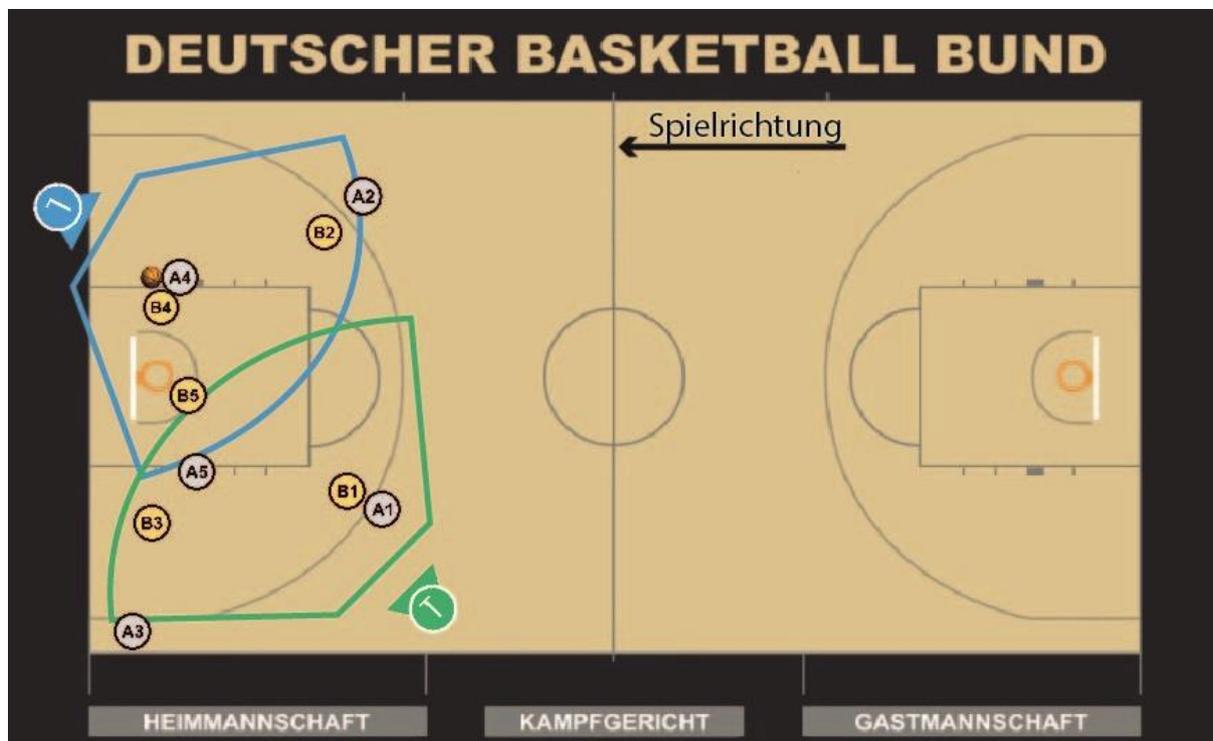


Abbildung 34: Lead und Trail Positionieren sich immer so, um möglichst viele Spieler im Boxing-in Prinzip zu covern. (Trail primär A1/B1 und A3/B3 und sekundär A5/B5, Lead primär A4/B4 und A2/B2 und sekundär A5/B5)

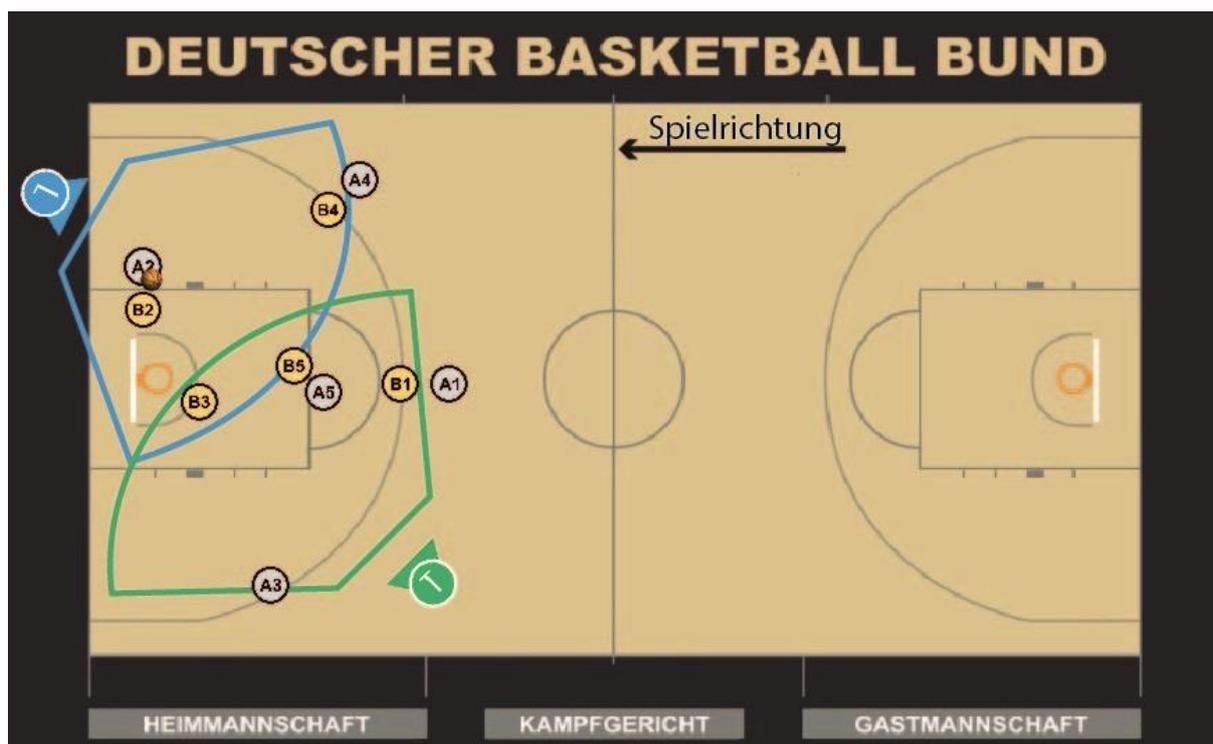


Abbildung 35: Lead und Trail Positionieren sich immer so, um möglichst viele Spieler im Boxing-in Prinzip zu covern. (Trail primär A1/B1 und A5/B5 und sekundär A3/B3, Lead primär A2/B2 und A4/B4 und sekundär A5/B5)

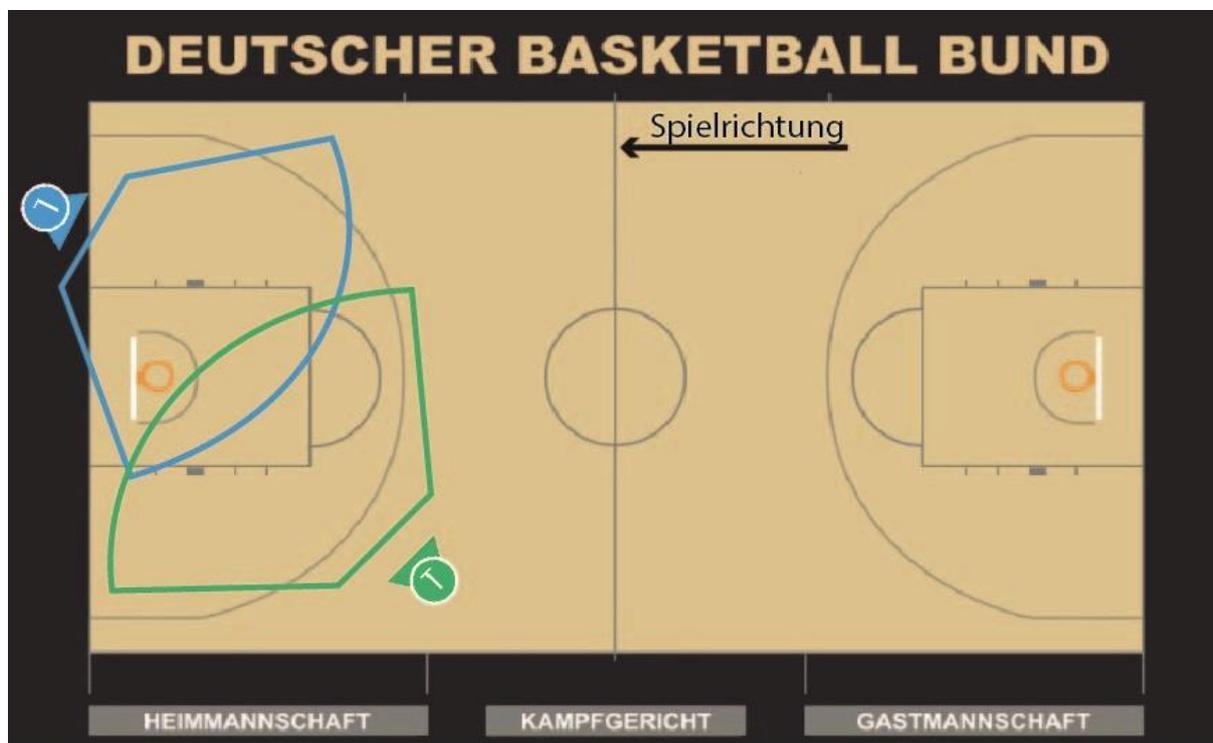


Abbildung 36: beide Schiedsrichter sind für den Rebound wichtig (Trail sollte mind. Höhe 3er Linie stehen, nicht so weit im Feld, der Lead sollte zwischen Zonenrand und 3er Linie stehen und im 45°Winkel die 4dichtesten Spieler beobachten)